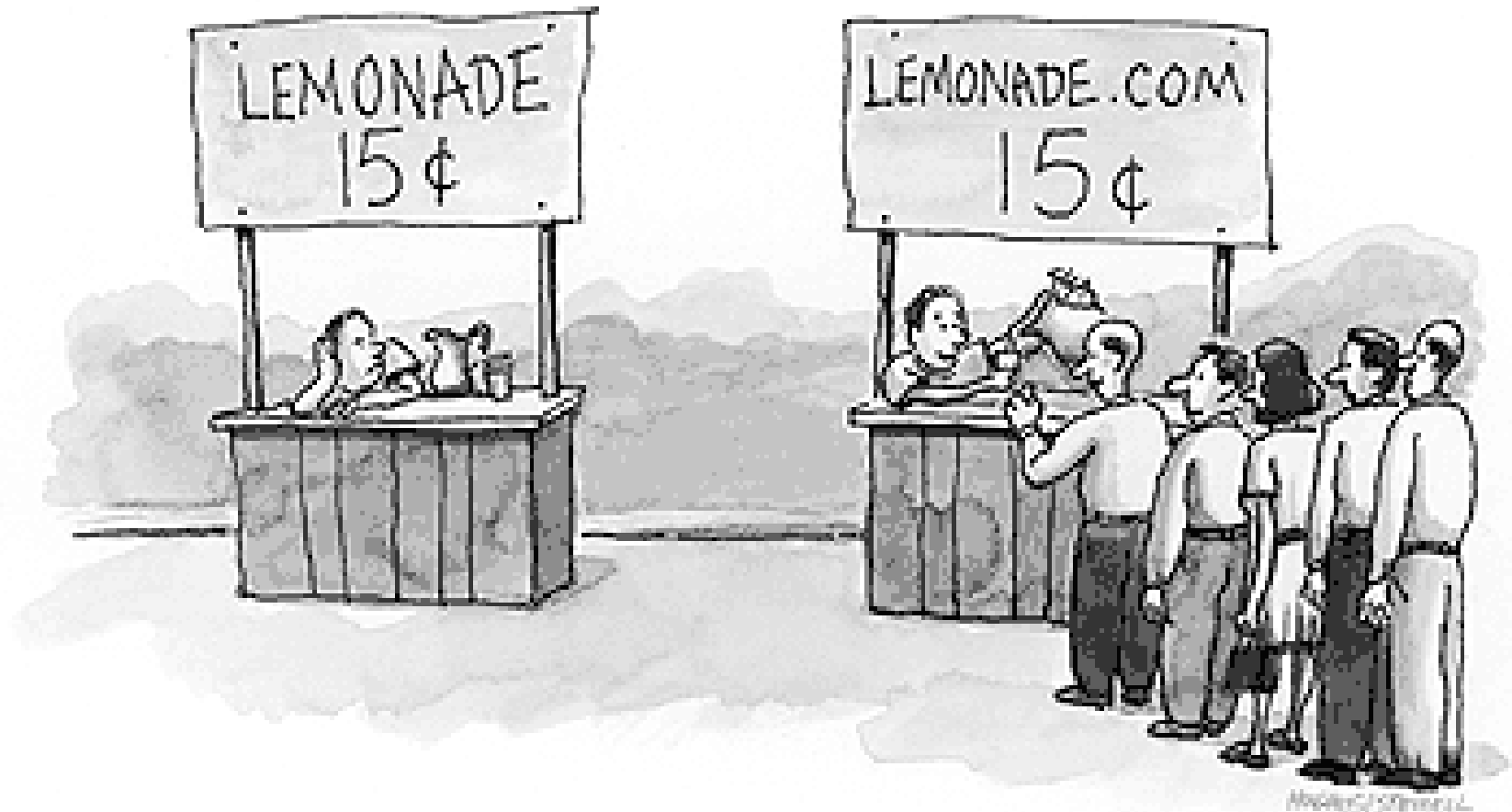


Erfahrung mit interamt.de, dem Stellenportal des Öffentlichen Dienstes



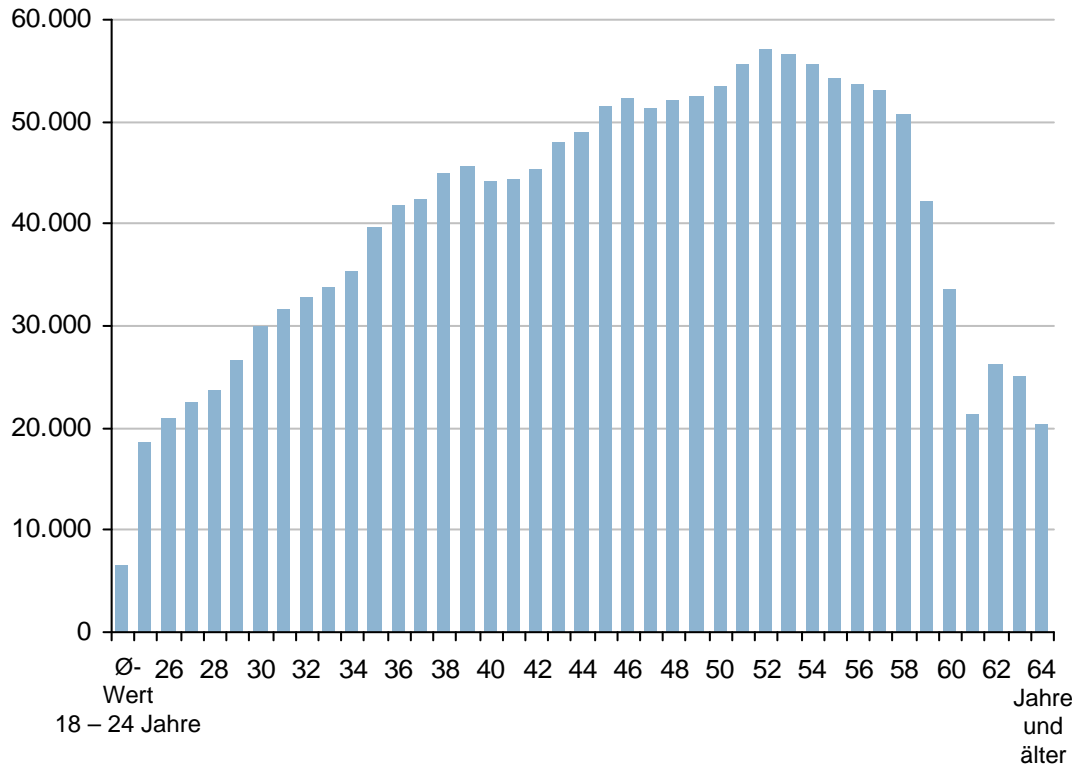
Dipl.-Inform. Günter Martin
Deutsche Telekom – Vivento
19. Mai 2010

E-Government Ein Selbstläufer ?



E-Government: Ohne Personal geht es nicht.

Beamte nach Alter (Gesamt: 1,69 Mio.)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Finanzen und Steuern 2007,
Stand 30.6.2007 Fachserie 14 Reihe 6, <http://www.destatis.de>

Durch die demographische Entwicklung im Ö.D. werden in den nächsten zehn Jahren rund 400.000 Beamte ausscheiden:

Kurzfristige Konsequenzen

Das Ausscheiden eines Beamten kann zum Einsparen eines Postens genutzt werden. Nur zum Teil wird aber exakt der Posten frei, der entfallen kann. Der Posten muss neu besetzt werden, möglichst aus vorhandenem Personalbestand der eigenen oder anderer Behörden.

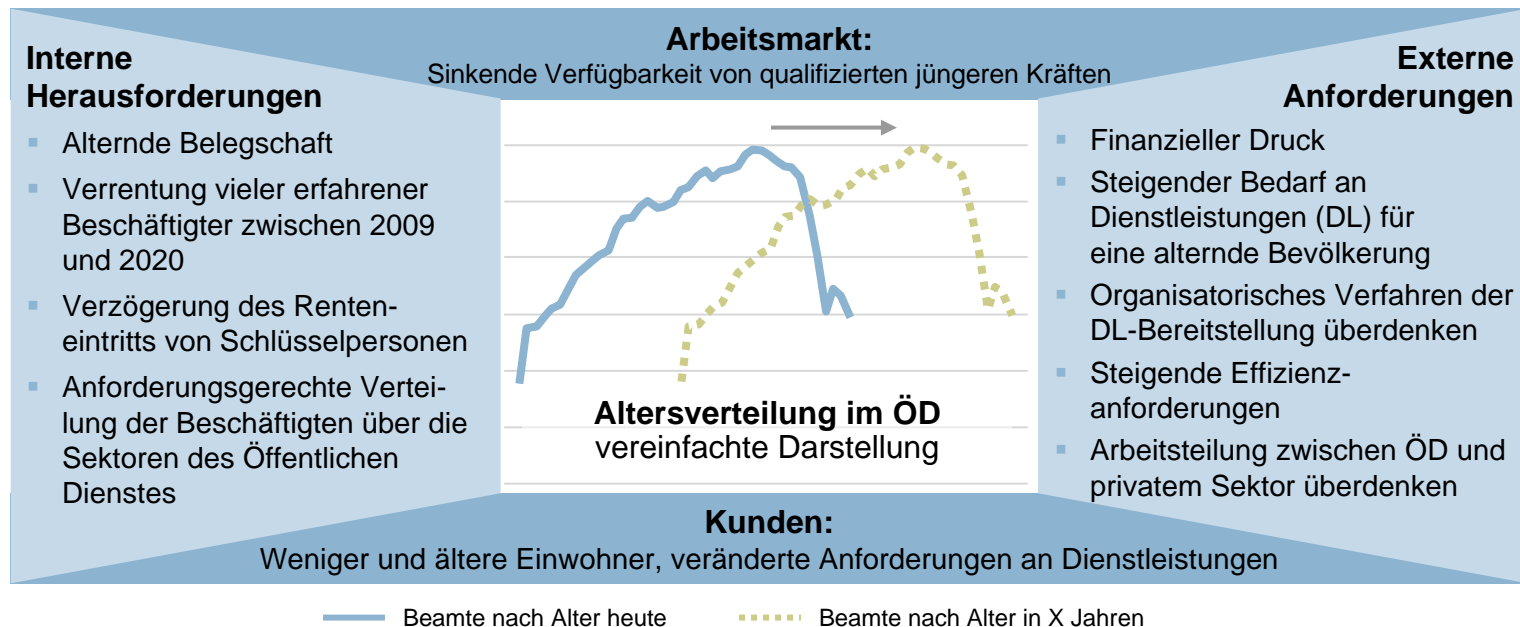
Das erfordert die Kooperation zwischen den Behörden beim Personalumbau und steigert die Fluktuation.

Mittelfristig

„Die Behörden betreiben heute noch Personal-Abbau und führen kaum Neueinstellungen durch, um Kosten zu sparen. Sie sehen noch nicht, dass ihnen in Kürze Mitarbeiter dringend fehlen werden.“*

Demographiefeste Personalmanagement im Öffentlichen Dienst: Die Rahmenbedingungen ändern sich.

- Der demographische Wandel verändert die Rahmenbedingungen für den Öffentlichen Dienst erheblich.
- Bedingt durch Einstellungsstopps und die Nichtbesetzung freiwerdender Stellen erhöht sich das Durchschnittsalter der Belegschaften im Öffentlichen Dienst deutlich.
- Wenn in den nächsten Jahren größere Gruppen von Jahrgängen pensioniert werden, müssen neue qualifizierte Mitarbeiter in einer Situation rekrutiert werden, in der das Arbeitskräfteangebot an Jüngeren schrumpft.
- Die Fluktuation von Mitarbeitern innerhalb des Öffentlichen Dienstes wird zunehmend erforderlich.



Status nach Regionen

Prognos-Studie:

Zukunftsreport Moderner Staat 2008

Anteile des älteren Personals im höheren Dienst

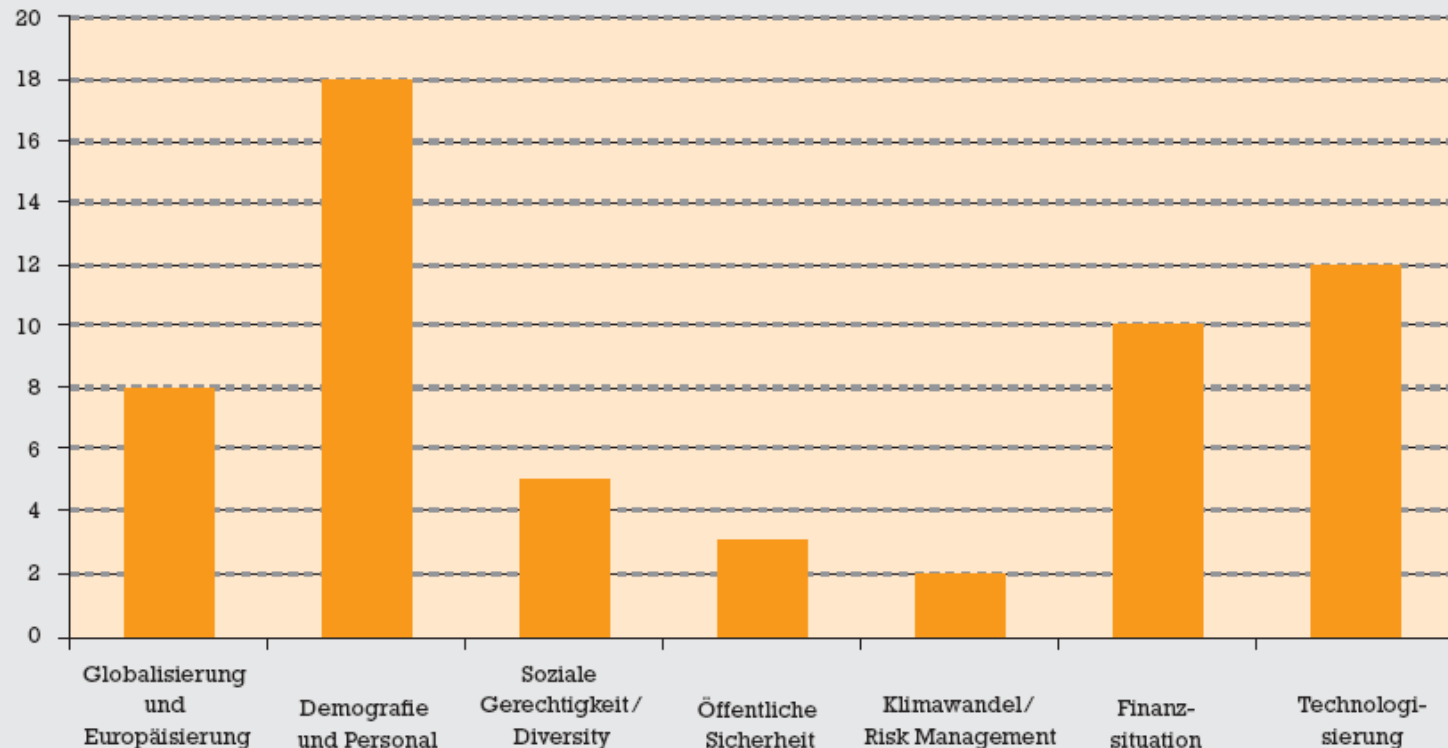


Quelle: Statistisches Bundesamt, Prognos AG

Expertenbefragung

Herausforderungen für die Verwaltung im Jahr 2020

Häufigkeit der Nennung
durch die Experten (N = 27)



Quelle: Prognos AG

Einige Statements zum Thema „Demografie im Öffentlichen Dienst“

„Für den ÖD hat der demografische Wandel zwei Konsequenzen. Er muss sich stärker als bisher um den Nachwuchs kümmern und sich darauf einstellen, dass die Privatwirtschaft mit ihm um die jungen Leute konkurriert. Gleichzeitig stehen uns wegen der Verbeamtungen der 70er-Jahre jetzt große Pensionierungswellen bevor. Die dadurch frei werdenden Stellen können nicht allein aus dem schrumpfenden Nachwuchsangebot besetzt werden.“

„Ich bedaure es, dass jedes Ministerium seine eigene Personalpolitik betreibt. Ich wünsche mir, dass ... eine Kommission eingesetzt würde, die sich übergeordnet mit dem Personalbedarf beschäftigt. **Es könnte so eine Art Personalpool auf Bundesebene geschaffen werden.**“

Interview des Bundesvorsitzenden des Deutschen Beamtenbundes (dbb), Peter Heesen, mit der Berliner Zeitung vom 19./20. Juli 2008



„Die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung hängt wesentlich von den Beschäftigten ab. Bei der notwendigen Reform der Verwaltung kommt dem **Personalmanagement daher eine Schlüsselfunktion zu.** [...]“

Der demografische Wandel erfordert Konsequenzen im Bereich des Personalmanagements, aber auch in der Organisation und Steuerung der Verwaltung.“

Dr. Reinhard Timmer, Abteilungsleiter Verwaltungsmodernisierung des Bundesministeriums des Innern, 3. Demographie-Kongress „Best Age“ am 02. September 2008, dbb forum berlin.

„Die demografische Entwicklung **verschärft den Wettbewerb von öffentlichen und privaten Arbeitgebern** um qualifizierte Mitarbeiter. Informationstechnische Berufe sind nur ein Beispiel dafür, dass die Wettbewerbsfähigkeit des Staatsdienstes nicht nachlassen darf.“

Interview des Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble mit dem Focus Magazin vom 12. Januar 2009



interamt.de ist als Lösung erkannt

*"Auch von anderer Seite werden der öffentlichen Verwaltung interessante Personaldienstleistungen angeboten. **Das Bundesministerium des Innern und weitere Bundesbehörden haben sich entschlossen, den Service der Internetstellenbörse interamt.de zu nutzen.***

*Wenn die Personalzahlen sinken, genügt es nicht, nur in der eigenen Organisation nach geeigneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu suchen. Das Wissen um Stellenangebote in anderen Behörden und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung hilft dabei, offene Stellen schneller und passgenauer zu besetzen. Bei der Internetstellenbörse „interamt.de“ handelt es sich um eine Plattform, auf der Stellenangebote von Bund, Ländern und Kommunen veröffentlicht und abgerufen werden können. Es handelt sich faktisch um eine interne Stellenbörse der öffentlichen Verwaltung. Hier geht es also nicht um öffentliche Stellenausschreibungen, sondern um ein ressort- und verwaltungsebenenübergreifendes Instrument zur Binnensteuerung von Personal. **Die Plattform kommt nicht nur den Arbeitgebern des öffentlichen Dienstes zu gute, sondern kann auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich verändern wollen, genutzt werden.***

Dr. Hans Bernhard Beus, 2009 Sts BMI, heute Sts BMF
Praxisforum Personal, 26. März 2009



Bundesministerium
des Innern



Bundesministerium
der Finanzen

*„Der demografische Wandel, die bevorstehende Pensionierungswelle und ein zu erwartender Mangel an qualifizierten Nachwuchskräften erfordern ein Umdenken in der Personalpolitik des Öffentlichen Dienstes. Deshalb setzt auch das Bundesfinanzministerium auf interamt.de. Die von Vivento entwickelte **Online-Plattform** vernetzt Bund, Länder und Kommunen und **ermöglicht als innovative Stellenbörse ein verwaltungsübergreifendes, zeitgemäßes und effizientes Personalmanagement** . "*

MR Martin Kern – Leiter Personalreferat BMF

Das Konzept von interamt.de in Kurzform

Die Behörden, die die Stellenbörse nutzen wollen, bilden eine Community, die sich gegenseitig beim Personalausgleich (Beamte und Angestellte) unterstützt und im eigenen Interesse weitere Partner gewinnt. Technische Basis ist eine Web-basierte Stellenbörse „interamt.de“ im Extranet.

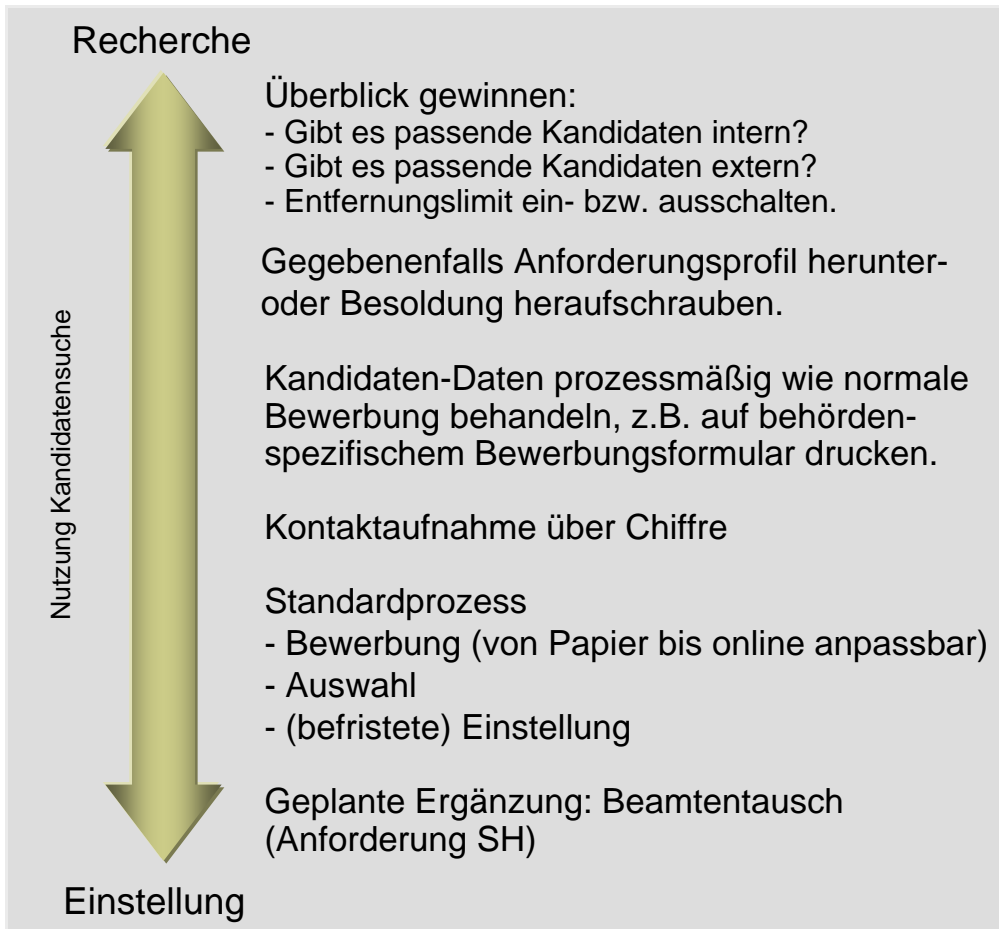
- Die Stellenbörse ist behördenübergreifend mit Bundes-, Länder- und Kommunalbehörden sowie weiteren Organisationen mit Dienstherreneigenschaft (Telekom).
- Die Stellenbörse ist spezifisch auf die Kriterien des öffentlichen Dienstes ausgerichtet.
- Für jedes Angebot kann die Behörde die Reichweite einstellen: behördenintern, ausgewählte Behördengruppen und gesamte Community bis hin zur externen Ausschreibung.
- Damit kann die Stellenbörse sowohl ergänzend zu einer bestehenden als auch als alleinige Jobbörse eingesetzt werden. Bestehende Jobbörsen können sich anschließen.
- Das Erscheinungsbild der Stellenbörse in der Behörde ist behörden-individuell gestaltet.
- Keine IT-Beschaffung oder IT-Betrieb in der Behörde.
- Zugang über Intranet und Internet.
- Befristete Posten und Abordnungen werden unterstützt.
- Die Börse ist prozessneutral (papiergebunden oder elektronisch).
- Die Teilnahmebedingung sieht vor, nach ergebnisloser interner Suche die Reichweite für die Sichtbarkeit des Angebotes zu erweitern (sofern die Stelle zur entsprechenden Besetzung freigegeben ist).
- Die Community-Mitglieder arbeiten darüber hinaus beim Personalausgleich zusammen.

Erfahrung 1: Einstellung der Reichweite der Ausschreibung wurde Key Feature



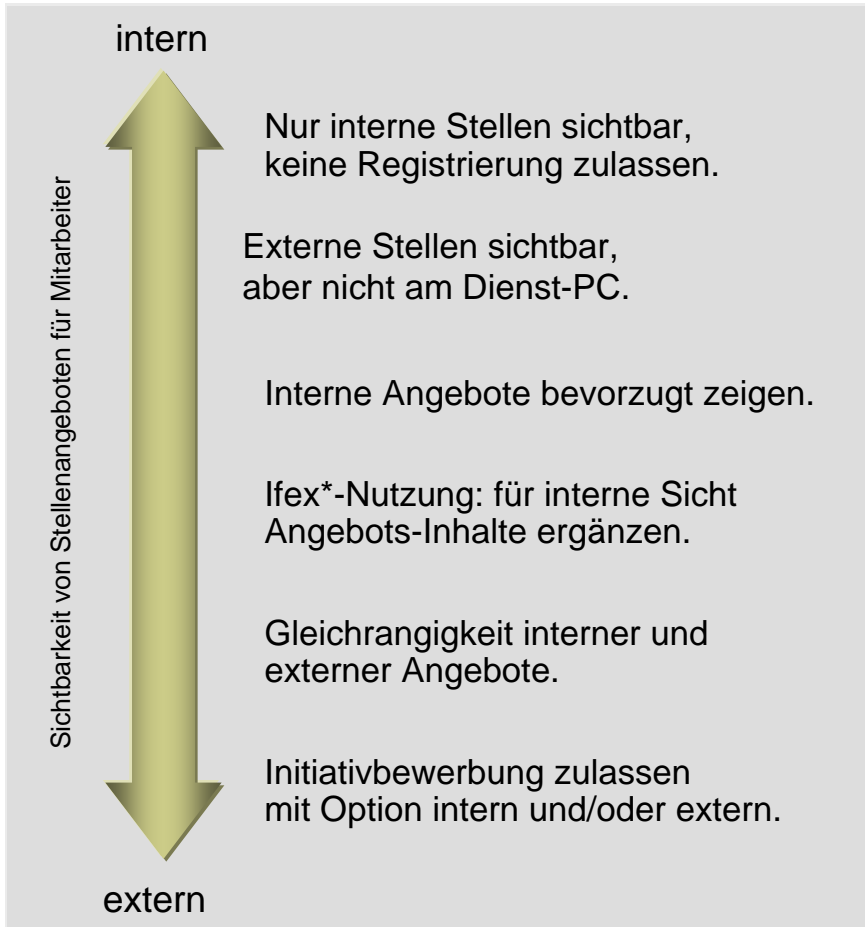
- Für jedes Angebot kann die Behörde die Reichweite einstellen.
- Nutzung als professionelle interne Stellenbörse mit stufenweisem Zugang zum „Rest der Welt“, aber nur über externe Medien.
- Austausch zwischen Behörden entwickelt sich.
- Externe Veröffentlichung auf Mausclick in (vorzugsweise kostenfreien) Medien ohne Zusatzaufwand. Bereits realisiert mit bund.de.
- In 2010 12.864 Posten ausgeschrieben.
2.403 Besetzungen.

Erfahrung 2: Kandidatensuche etabliert sich durch interamt.de



- Interamt-Nutzer können Such- und Bewerbungsprofile einstellen. Sein Bewerbungsprofil kann ein Nutzer als Initiativbewerbung anonymisiert per Chiffre freigeben.
- Arbeitgeber können komfortabel in den Initiativbewerbungen nach passenden Mitarbeitern suchen (= Kandidatensuche).
- 2010: Über 12.000 gespeicherte Such-Profile, davon über 6.000 mit E-Mail Benachrichtigung.
- 2010: Über 7.100 Bewerberprofile davon 1.700 als Initiativbewerbung freigegeben.
- Kandidatensuche etabliert sich durch interamt.de als neue Form der Personalakquise.

Erfahrung 3: „Transparenz-Regler“ wurde erforderlich und realisiert



- interamt.de schafft Transparenz über das Stellen-Angebot und damit Wettbewerb zwischen Behörden. Dies galt als eine Hürde für einige Behörden: „Ich will keine guten Mitarbeiter verlieren“.
- In interamt.de wurden Einstellmöglichkeiten für den Grad der Transparenz geschaffen. Dies beseitigte die Einstiegshürde im HR-Bereich und bei Fachabteilungen.
- Die Behörde kann sich langsam dem Wettbewerb nähern. Fit auch für den (künftigen) Wettbewerb mit Privatwirtschaft.
- Erfahrung ist jedoch: Es entsteht keine kritische Situation durch Transparenz. Eher wird über Arbeitsbedingungen und Wertschätzung der eigenen Mitarbeiter nachgedacht.

Welche Funktionalitäten werden am meisten genutzt?

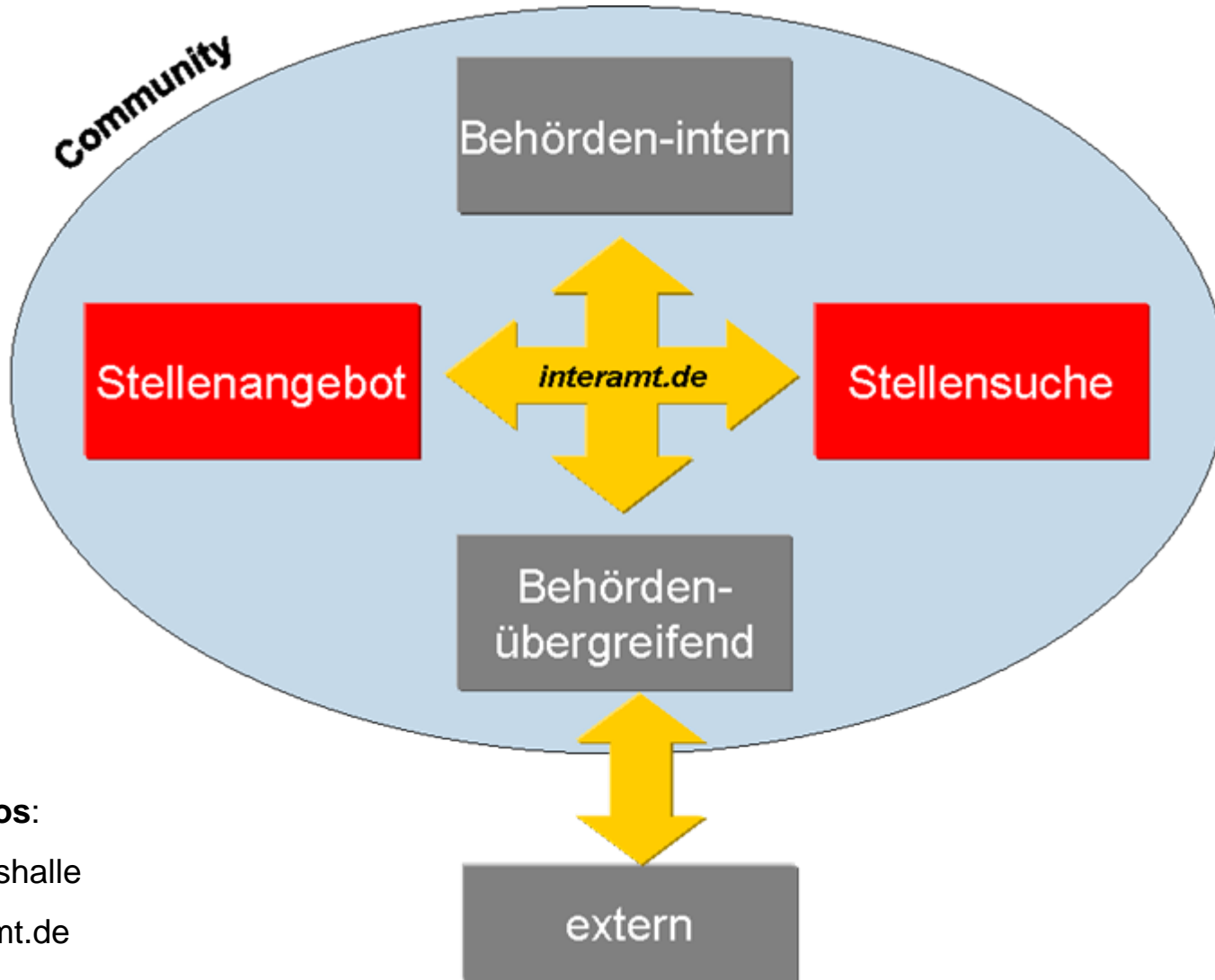


A. Behörden-Mitarbeiter	B. Personalabteilung	C. Fachabteilung	D. Behörden-Administrator
<ul style="list-style-type: none">▪ Stellensuche▪ Registrieren und Eingabe Bewerbungsprofil▪ Bewerben (Initiativ oder auf Angebot)	<ul style="list-style-type: none">▪ Stellenangebot einstellen, Reichweite festlegen▪ Kandidatenrecherche▪ Klassisches/neues Bewerbermanagement	<ul style="list-style-type: none">▪ Freie Kandidatenrecherche▪ Monitoring▪ Nutzen der Teaser-Seite	<ul style="list-style-type: none">▪ Layout-Startseite▪ Einstellung behörden-spezifischer Prozesse▪ Vergabe Redakteur- und Admin-Rechte

interamt.de erhöht die Reichweite auf 100%

- **NEU!** Stellenausschreibung online für alle Arbeitgeber im öffentlichen Dienst
- **NEU!** Stellensuche für Bewerber und Interessenten uneingeschränkt
- Vollständige Transparenz über offene Stellen im öffentlichen Dienst für Arbeitgeber und Bewerber.
- Erhöhung des potenziellen Bewerberkreises für offene Stellen im öffentlichen Dienst.
- Beschleunigung des Gesamtprozesses von der Veröffentlichung bis zur Besetzung.

Zusammenfassung



Weitere Infos:

Ausstellungshalle

www.interamt.de